



Beim Bezirksparteitag Ende September in St. Oswald: Die Manker Delegierten mit Landeshauptfrau und Abgeordneten: Gerhard Karner, Georg Strasser, Wolfgang Ammerer, Theresia Frühauf, Otmar Garschall, Theresia Meier, Robert Hiesberger, Johanna Mikl-Leitner, Martin und Bernhard Leonhardsberger, Otmar Karas, Franz Kaufmann, Karl Moser und Franz Streimetweger.

2022: 100 Jahre NÖ

Der 1. Jänner 1922 gilt als Geburtstag unseres Bundeslandes. An diesem Tag trat das so genannte „Trennungsgesetz“ in Kraft, Niederösterreich trennte sich von Wien und erhielt damit die vollständige Souveränität als Bundesland Österreichs.

Im Jubiläumsjahr 2022 sind deshalb eine Reihe von Aktivitäten, Ausstellungen und Veranstaltungen geplant. Wien blieb als Regierungssitz indirekt Teil Niederösterreichs. Erst im Zuge einer Volksbefragung 1986 wurde die Stadt St. Pölten zur eigenen

Landeshauptstadt gewählt.

2022: 35 Jahre Stadt Mank

Im „Rückenwind“ der Landeshauptstadtwahl nutzte Mank das historische Fenster zur Stadterhebung. Am 7. Mai 1987 erfolgte im NÖ Landtag (damals noch in Wien) der Beschluss.

frohe weihnachten und ein gesundes neues jahr.

Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner



Liebe Mankerinnen und Manker!

Viel ist im Jahr 2021 trotz Corona bei uns in Mank weitergegangen.

Wir arbeiten konsequent an der Umsetzung unseres Programms für unsere Stadt. Besonders gefreut haben mich heuer die positive Entscheidung zur Glasfaser und die Eröffnung des Kindergartens samt Tagesbetreuung.

In dieser Ausgabe geben wir einen Überblick zu den umgesetzten Projekten 2021. Dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung hat sich die finanzielle Situation deutlich verbessert. Damit können wir die Vorhaben 2022 wie Glasfaserausbau, Siedlungsentwicklung, Gehwege, Straßen und Energiekonzept mit Elan und Hausverstand angehen.

Martin Leonhardsberger
VP-Obmann



Foto: Ende August wurde das VP Team neu gewählt: vorne v.l.: Sebastian Kerschner, Matthias Pölzer, Ronald Fichtinger, Martin Leonhardsberger, Andreas Trimmel, Otmar Garschall. Stehend: Franz Streimetweger, Walter Wieser, Herbert Permoser, Wolfgang Ammerer, Bernhard Leonhardsberger, Theresia Frühauf, Katharina Grenl, Bettina Fahrafellner, Elisabeth Zuser, Franz Kaufmann, Barbara Kraml und Alexander Bernhuber.

Das bringt 2022

Das kommende Jahr steht in Mank und den Nachbargemeinden ganz im Zeichen des Glasfaserausbau. Im Frühjahr starten die Bauarbeiten, im Herbst und Winter ist die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts vorgesehen. Gleichzeitig wird an der Versorgung des restlichen Gemeindegebietes ab 2024 gearbeitet.

Baugründe im Flurweg, Projektentwicklung Molkerei, Gehweg nach Großaigen mit Zettelbachbrücke, Straße im Betriebsgebiet, Güterwegsanierungen, LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung und Energiekonzept, Wasserleitung Loipersdorf, Wege am Friedhof, Bushaltestellen, 35 Jahre Stadt, Sommergespräche u.v.m. stehen am Programm.

**Aktion "nah sicher!"
für die Nahversorger
im Ort**



Die Anerkennung für unsere Nahversorger ist die jährliche Aktion „Nah sicher!“

Zu den fixen VP-Aktionen im Jahreskreis zählen auch die Valentinstags-Aktion: 600 Blumen wurden trotz Corona im Freien verteilt. Im September sorgt die Aktion Schutzengel für noch mehr Sicherheit am Weg in die Schule und den Kindergarten.

**Bauernbund diskutiert
beim Hofgespräch in
Anzenbach**



Aktuelle Themen der Landwirtschaft wurden mit dem Bauernbund besprochen.

Gerade in Corona-Zeiten hat sich die Notwendigkeit einer regionalen Versorgung gezeigt. Die aktuelle Marktsituation bei Milch- und Fleischproduktion sowie die Vermarktung im Lebensmittelhandel waren intensiv diskutierte Themen.

**Glasfaser wird 2022
Realität: 50% der
Haushalte machen mit**



Viele Termine bei der nÖGIG in St. Pölten haben zum Erfolg geführt

Glasfaser ist für die künftige Entwicklung von Mank entscheidend: Betriebe, Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen benötigen einen schnellen Internet-Anschluss. Gemeinsam mit Kilb und Bischofstetten wird in Mank die erste Ausbaustufe umgesetzt.

**Umweltaktivitäten:
Blumenwiese und
ökologische Pflege**



3.600m² Blumenwiese wurden heuer am ehemaligen Molkerei-Areal gepflanzt.

Neben Blumenwiesen und ökologischer Pflege der Grünanlagen wurden auch 25 Klimaschutz-Bäume gepflanzt. Ein Umwelt-Musterprojekt ist die Erweiterung des Kindergartens. Energiebuchhaltung und „raus-aus-dem-Öl“ runden das Thema ab.

**Mank wurde erneut als
familienfreundliche
Gemeinde zertifiziert**



Zertifikat familienfreundliche und auch kinderfreundliche Gemeinde für Mank

Die Aktivitäten im Familienbereich sind nebenan zusammengestellt. >> Günstiges Wohnen ist in Mank fix: 15 GEDESAG- Wohnungen in der Hippolytgasse, die letzte Etappe betreutes Wohnen sowie 6 Doppelhäuser wurden heuer übergeben.

**Am Land: Betonspuren
Wegesaniierungen und
Wasserleitung**



Mit Betonspuren wie hier am Hagberg werden Wege unwettersicher befestigt.

Die Behebung von Unwetterschäden mit Betonspuren und Schotterungen war auch heuer wieder eine enorme Aufgabe. Großaigen und Massendorf haben eine Wasserleitung erhalten. Auch die Gaisberg – Brücke in Massendorf ist fertiggestellt.

2021 viel für Mank geschafft

Die wichtigsten Vorhaben im Rückblick

Mank als lebenswerte Kleinstadt weiterentwickeln war und ist unser klares Ziel.

Mit dem Ausbau des Kindergartens und der Tagesbetreuung „Kleine Welt“ wurde ein wichtiger Schritt zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ geleistet. Rund 2 Mio. Euro wurden in die Kleinsten investiert. Auch der Umweltschutz wurde mit einer flächensparenden Aufstockung in Holzbauweise, Gründach, Photovoltaik und neuem Verkehrskonzept groß geschrieben. „Danke dem gesamten Kindergartenteam, den ausführenden Firmen, der Landjugend, der Gemeindevertretung und allen die zum Gelingen beigetragen haben.“ so Martin Leonhardsberger. Mit Karin Graf hat Angelika Frühauf eine engagierte Nachfolgerin. Wie



Mit der Erweiterung des Kindergartens um 2 Gruppen sowie die Tagesbetreuung wurde das größte Gemeinde-Vorhaben fertig gestellt.

versprochen hat es auch heuer wieder das Ferienspiel und eine weitere Auflage des Feriencamps gegeben. Der Jugendraum Jim hat nach der Übersiedlung des Kindergarten-

Provisoriums wieder mehr Platz. Auch die Kindergruppe Schmetterling läuft gut. Jugendveranstaltungen wie Cityrock waren wegen der Coronasituation nicht möglich.

Neuwahlen bei der VP Mank

Einstimmige Wahl beim Stadtparteitag



Ronald Fichtinger, Martin Leonhardsberger, Katharina Grenl und Franz Kaufmann

Beim Stadtparteitag der Manker Volkspartei am 30. August im Gasthaus Riedl Schöner wurden VP Obmann Martin Leonhardsberger und sein Team einstimmig gewählt. Leonhardsberger freute sich

über mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Anwesenheit von EU-Parlamentarier Alexander Bernhuber.

In seinem Tätigkeitsbericht über die letzten 6 Jahre ging er auf die erfolgreichsten Projekte wie betreutes Wohnen, Betriebsansiedlungen wie Hofer und DSK, Radweg Krumpke, Top-Umweltgemeinde, FF-Landesbewerbe, Ärzte, Zusammenarbeit mit den Vereinen und Stadtmarketing ein. Die erfolgreichen Wahlen für EU, Nationalrat und zuletzt in der Gemeinde wurden ebenfalls beleuchtet. Auch nach der Gemeindewahl konnten trotz

Corona und Hochwasser schon wichtige Akzente gesetzt werden: Kindergarten mit Tagesbetreuung, BIPA und NKD, Bücherei im alten Wirtshaus, Wohnbau und betreutes Wohnen, Wasser für Großaigen, Gaisberg Brücke, Güterwegsanierungen und die erfolgreiche Glasfaser-Sammelphase. Aktuelle Infos zu den laufenden Vorhaben wie Stadtentwicklung Molkereiareal, familienfreundliche Gemeinde oder Hochwasserschutz rundeten die Gemeindefinfos ab. Kassier Franz Pichler konnte gut aufgestellte Finanzen an Ronald Fichtinger übergeben. Aktuelle Infos aus dem EU-Parlament lieferte Alexander Bernhuber.